

3 Jobs, die dich reich machen!

1. Die eiserne Steuer-Lady

Helena Böpple: "Informiere dich täglich über verschiedene Themen!"

Die [Steuerberaterin](#) zählt zu Münchens Spitzentreitern mit eigener Kanzlei. Wie die Mutter von einem kleinen Sohn das geschafft hat? Mit viel Ehrgeiz, einem eisernen Willen und außergewöhnlichem Fleiß. Von trockenen Gesetzen bis hin zu komplizierten Steuerregeln: Helena beißt sich durch, besucht Seminare, bildet sich weiter und lässt sich täglich in die Tiefen der Steuergesetzgebung ein. Sie weiß, dass es jeder schaffen kann, der eigenen Karriere ordentlich Auftrieb zu verleihen. Ihr Tipp?

- 1. Lerne nie aus!** "Du bist 24 Stunden im Beruf. Na und? Besuche Seminare, Fortbildungen und informiere dich regelmäßig über verschiedene Themen und Gesetzesänderungen."
- 2. Arbeitet noch härter!** "Klar bekommst du als Steuerberater ein überdurchschnittliches Gehalt. Die Gebührenverordnung legt die Honorare für bestimmte Tätigkeiten fest. Aber es ist harte Arbeit, insbesondere in den Jahren nach Gründung der ersten eigenen Kanzlei."



2. Der Strafverteidiger

Dr. Nicolas Frühsorger: “Als Strafverteidigerin musst du härter sein als deine männlichen Kollegen.”

Er ist ein Gewinner – ein echter “tough guy”. Focus Money zählt ihn zu den Top Anwälten 2018. Nicolas wirkt geradezu entspannt auf dem Foto. Von Anspannung keine Spur. Die Strapazen seines Jobs sieht man ihm nicht an. Wie schafft er es nur, in seinem abgefahrenen Alltag die Nerven zu behalten? Und was rät er Frauen, die Bock auf seinen knallharten Beruf haben?

1. Zeig Härte: “Mein Job verlangt nicht nur ein dickes Fell, auch der Mandant ist in der Regel männlich und schwierig im Umgang mit Frauen, sei es entweder aufgrund der ihm zur Last gelegten Tat (z.B. Vergewaltigung), aufgrund seines intellektuellen und kulturellen Hintergrundes oder aufgrund seines Frauenbildes (z.B. Top-Manager, der jede Frau als „Mäuschen“ anspricht). Wenn du in diesem Becken als Frau erfolgreich mitschwimmen willst, musst du noch härter sein als deine männlichen Kollegen.”

2. Sei keine Zicke: "Ich sehe ein Problem meiner Kolleginnen: Auf der Seite ihres prozessualen Gegenübers – also bei den Staatsanwaltschaften und Strafgerichten – sind häufig Frauen anzutreffen. Als Frau weißt du selbst, welche Kriterien auf einmal eine Rolle spielen können, wenn du mit anderen Frauen um gewisse Punkte – berechtigt oder unberechtigt – streitest. Wir Männer haben diese Probleme in der Regel nicht."



3. Der Arzt

"Rechne nicht damit, in kürzester Zeit Millionär zu werden."

Die Welt der Wunderheiler hat mehr als nur Dr. House und Dr. Doug Ross zu bieten. Bei Internist Dr. Müller (**) dürfen sich auch Kassenpatienten wie Privatversicherte fühlen. Aber wie schafft man es eigentlich, in einem Beruf mit nervigem Schichtsystem stressfrei die Karriereleiter nach oben zu klettern? Und gibt es überhaupt Auswege für Mediziner aus der Zero-Freizeit-Falle?

1. Sei vielseitig: "Mit einem abgeschlossenen Medizinstudium kannst du in vielen Branchen arbeiten –

sowohl in der direkten Patientenversorgung, in der Pharma-Industrie, in der Versicherungsbranche bis hin zu politischen Ämtern stehen dir mit diesem Abschluss alle Türen offen."

2. **Bleib auf dem Boden:** "Die Zeiten, in denen Ärzte „reich“ geworden sind, sind schon lange vorbei. Du wirst in späteren Jahren ein gutes Einkommen erzielen. Niemand stellt dir aber deine abgeleisteten Arbeitsstunden in Relation. Diese können im Maximalfall auch an 80 Stunden pro Woche herankommen."

(**Name von der Redaktion geändert)

Mehr von Finanzdiva:

- 3 Sterne! Diese HV ist eine Reise wert
- "Zieht euren Stock aus dem Arsch!"
- So besiegst du deine Kaffeesucht

